

Der woung der herten ich  
 zeit vnd gieng in pfa  
 rones wagen vnd in  
 fruden ich hab dich geluch  
 et. In wengtin sint hū  
 pftig als emer turtel tu  
 ben. In hald ist als  
 die spengelm. Wir wer  
 dent dir machen guldin  
 kettenly gauerwet mit  
 silber. Do der künig woz  
 in smer wirtshaft. Do  
 gab in salb inen gestig  
 mak. In bürdelm des  
 mirren. In in gemiter  
 wonet in zwüstent  
 minen brüsten. In kübel  
 von cyper ist in in lie  
 ber in den reben wo en  
 gadi. In war in frun  
 In du bist hupstig sich  
 du stöm. In ougen sint  
 als der tuben. In war  
 in aller klepster du bist  
 hupstig vñ geziert. In ser  
 bet ist blügen. vnd die  
 tremel in ser huser sint  
 von zeder böm. In ser  
 wenster sint von cypressen  
 In **Das ander capitel**  
**ich bin ein blüm des**

weldes vñ ein gilg der  
 tal als ein gilg vnder  
 dornen. Als ist in frun  
 In vnder den töchtern  
 Als ein oppfel an dem  
 holtz in dem wald. Als  
 ist in fruden vnder den  
 sinen. Ich sach vnder des  
 schatten den ich begert  
 vnd in frucht woz in  
 inmer kelen. Der künig  
 firt mich in ein wozzell.  
 vnd ornete die tiebe  
 an in. Zieret mich mit  
 den blümen. In bester  
 kent mich mit oppfen. We  
 wo lieb han in ich siest  
 In fuggi hand ist vnder  
 dem hoft vnd in grech  
 ten hand vmb grisset mich  
 Ich bestroer ich in töch  
 tern von irin. In den geis  
 sen vñ herten des uel  
 des. Das in die tiebe mit  
 erwekent noch wachend  
 machent. Als lang als  
 sy wil. In sin inmed all  
 klepster. In war er küt  
 springen in den bergen  
 vnd über springet die bü